Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 10 (1862)

Artikel: Zehnter Geschäftsbericht der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-

Gesellschaft umfallend das Jahr 1862

Autor: Escher, A. Kapitel: 4: Betrieb

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-730489

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4½ % zu berechnen im Falle wären, erklärte fie fich hiemit einverstanden. In Folge beffen haben wir im Berichtstahre an der Stelle des Kantons Zug die erste und zweite Einzahlung im Gesammtbetrage von Frkn. 320,000 bewerkstelligt, wie wir auch im Verfolge die weitern Einzahlungen für den Kanton Zug zu entrichten nicht ermangeln werden.

Die Nordostbahngesellschaft wird Behufs Bewerkstelligung der weitern Einzahlungen, welche sie für ihre eigene Rechnung und für diesenige des Kantons Zug an die Eisenbahnunternehmung Zürich= Zug=Luzern zu leisten hat, sowie zum Zwecke der Aussührung fernerer Bauten auf ihrem eigentlichen, somit die Linie Altstätten=Zug=Luzern nicht in sich begreisenden Netze, im Verfolge ein neues Ansleihen abzuschließen im Falle sein. Gemäß den Vorkehrungen, die wir getroffen, brauchen wir uns mit der Ausbringung eines solchen Anleihens nicht zu beeilen, sondern können vielmehr das Eintreten günstiger Verumständungen abwarten, bevor wir baherige Unterhandlungen veranlassen.

# IV. Betrieb.

#### 1. Bahnbetrieb.

Die biefem Berichte beigehefteten Ueberfichtstabellen über bie monates und ftationsweisen Ergebniffe enthalten über

### Ginnahmen und Berfehr

bie erforderlichen Detail=Nachweise. Bu näherer Erläuterung wollen wir hier nur bemerken, daß in benselben beim "Personenverkehr", wie übrigens auch schon in ben früheren Jahren, die sogenannten Retourbillete für die hin= und die Rückfahrt gerechnet und für die lettere jeweils berjenigen Station zugeschrieben wurden, nach welcher das Billet lautete.

Die Ginnahmen haben betragen:

18	1861.		(Bahnlänge: 178 Kilometer.)	1862.		
Frfn.	Cts.	Prozente.	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Frfn.	Cts.	Prozente.
2,034,968	04	35,27	1. Personen=Transport	2,158,972	70	36,51
115,941	45	2,01	2. Gepäck-Transport	121,010	69	2,05
71,959	76	1,25	3. Hunde=, Pferde= und Dieh=Transport .	85,352	55	1,44
5,845	72	0,11	4. Transport von Equipagen u. brgl	7,555	30	0,13
3,084,879	72	53,47	5. Güter=Transport	3,066,084	71	51,85
455,494	69	7,89	B. Mittelbare Betriebseinnahmen	474,466	52	8,02
5,769,089	38	100	Total=Einnahmen	5,913,442	47	100

		1861.	1862.
3m Gangen wurden beforbert : Reifende		1,489,358	1,620,409
" " " " " Süter	3tr.	7,944,567 3tr.	8,382,411
Durchschnittliche Tageseinnahme	Frfn.	15,805. 72 Frfn.	16,201. 21
Einnahmebetreffniß per Bahnkilometer .	"	32,410. 61 "	33,221. 58
" " " " Kilometer und Tag		88. 79 "	91. 01
" " " Reifenden mit Gepad	f , ,,,	1. 44,4 "	1. 40,7
" " Bentner Guter .		—. 38, <sub>8</sub> "	36,57
Aus bem Berkehr ergeben fich folgende Durch	Schnittsziffern :		
Auf jeden Betriebstag tommen Reifenbe		4,080	4,440
" " " Süter in Bentnern		21,766	22,965
" " Personenwagen=Achsenkilometer kommen R	teisenbe .	5,45	5,77
" " Guterwagen=Achsenkilometer kommen Gut	er in Bentnern		
(excl. Vieh und Gepack)		27,66	26,34
Jeder Reifende hat im Durchfdnitt befahren : Rile	meter	26,30	26,14
		100/30	~0,14
" Bentner Gut hat im Durchschnitt befahren :		1.1-	59, <sub>24</sub>
	Kilometer .	1.1-	

Nachstehend folgt eine Uebersicht des Personen= und Waarenverkehrs, sowie der kilometrischen Jahreseinnahme vom Jahr der Betriebseröffnung (1855) an bis 1862:

		Durchschnittliche Länge der betriebenen Strede.	Anzahl ber beförderten Personen, auf die gange	Anzahl ber beförderten Zentner Güter, auf die ganze	Brutto:Ertrag per Kilometer.		
		Rilometer.	Bahnlänge bezogen.	Bahnlänge bezogen.	Fren. Cte.		
	1855.	60	113,000	580,000	11,710. 57		
	1856.	106	130,000	680,000	14,515. 33		
	1857.	134,4	174,568	1,160,263	17,890. 25		
	1858.	156,53	186,339	992,060	18,214. 07		
	1859.	168,1	198,093	1,249,027	21,522. 76		
	1860.	178	192,862	1,747,055	26,627. 86		
	1861.	178	220,056	2,688,655	32,410. 61		
	1862.	178	237,963	2,789,730	33,221. 58		

Mus ben einzelnen Rechnungs=Rubriten heben wir hervor :

#### 1) Berfonen-Transport.

Die Gefammtzahl ber beförberten Reifenden vertheilt fid wie folgt:

19.			186	1.			1862	18
a) Auf Fahrten zur vollen Normaltare	2:		Berfonen. B	rozente.			Berfonen. P	rozente.
in I., II. und III. Klaffe		Z•	787,964	52,91			848,108	52,34
b) Auf Fahrten zur ermäßigten Tare								
nämlich: Ber	rsonen.	Prozente			Perfonen.	Prozente.		
mit Güterzügen II. und III. Rlaffe . 6	6,018	4,43			55,336	3,41		
mit Billeten gur Sin= und Ruckfahrt 43%	2,816	<b>2</b> 9,06			496,896	30,67		
mit Abonnementskarten 77	7,778	$5_{,22}$			107,357	6,63		
Militär= und Polizei=Transporte . 3	9,694	$2,_{67}$			34,588	2,13		
Pilgerbillete 5	4,348	3,65			53,354	3,29		
Schul= und Lustfahrten u. brgl 3	0,740	2,06			24,770	1,53		
8			701,394	47,09			772,301	47,66
* 4			1,489,358	100		1	,620,409	100

Die außerordentlich starke Zunahme der Abonnementskarten, welche sich seit einigen Jahren bemerkbar macht, fällt fast außschließlich auf Abonnements für tägliche Fahrten, für welche auf der Nordostbahn ganz ausnahmsweise billige Abonnementspreise bestehen. — Das System des Abonnements für Entfernungs Einheiten, im Gegensatze zu den Abonnements für bestimmte Bahnstrecken, welches schon vor mehreren Jahren auf unsern Dampsbooten auf dem Bodensee und Rhein eingeführt worden ist und in neuester Zeit auch auf einer der kleinern Schweizerischen Gisenbahnen Eingang gefunden hat, ist unsers Erachtens wegen der Unmöglichkeit der Ausübung einer gehörigen Kontrole an Tagen großer Personen-Afsluenz, für größere Bahnlinien ungeeignet. Wir haben daher auch von bessen Einführung auf der Nordostbahn Umgang genommen.

Der fleine Rückgang bei ben Pilgerbilleten erklärt sich burch ben Umstand, daß die Millenariums-Feier des Klosters Einstedeln im Jahr 1861 eine ganz ungewöhnliche Wallsahrer-Frequenz bewirkt
hatte. Ohne die auf Rechnung dieser außerordentlichen Veranlassung zu setzende Wallsahrer-Bewegung
des Jahres 1861 wurde sich für 1862 eine erhebliche Zunahme erzeigen, was am besten daraus erhellt, daß
im Jahr 1862 die Zahl der Pilgerbillete um 75 % größer ift, als sie 1860 war (53,354 gegen 30,408).
Dieses Resultat ist namentlich auch der Ausgabe von Pilgerbilleten zu ermäßigter Taxe auf der Französischen Ostbahn zuzuschreiben, welche wir mit den Verwaltungen der Schweizerischen Zentralbahn und
der Französischen Ostbahn verabredet haben und welche im Verichtsjahre zum ersten Male zur Ausführung gekommen ist. In Folge hievon hat sich die Zahl der Pilger über Basel (ungerechnet diejenigen der Babischen Bahn) auf 18,106 gesteigert gegen 14,672 im Jahre 1861 und 9,368 im Jahre 1860.

Das Berhältniß ber Benugung ber brei Wagenflaffen mar folgendes:

		1	1861.	± 3	1869.							
	Perfonen.	Prozente.	Einnahmen. Frin. Cte	Prozente.	Perfonen.	Prozente.	Einnahmen. Frfn. Cts.	Prozente.				
I. Klaffe	16,815	1,13	80,006. 25	$3_{,93}$	18,261	1,13	101,132. —	4,68				
II. Klaffe	386,978	25,98	839,697. 37	7 41,26	393,587	21,29	829,916. 41	38,44				
III. Klaffe	1,085,565	72,89	1,115,264. 42	2 54,81	1,208,561	74,58	1,227,924. 29	56,88				
	1,489,358	100	2,034,968. 04	100	1,620,409	100	2,158,972. 70	100				
Von ben	beförberte	n Perf	onen haben	befahren	n: 186	1.	1862					
Von ben	beförberte	n Perf	onen haben	befahren	n: 186	1.	1862					
aina	Mahndhada k	an mani	ger als 3 Stu		Berfonen. 539,110	Prozente.	100000000000000000000000000000000000000	Brozente.				
etite	Budulttette 1	on ident	der ure 2 Sin	norn .		36,20	601,769	37,14				
"	"	" 3 b	is 5½ Stund	en .	483,222	32,45	522,338	32,23				
								,				
n e	"	, 6 ,	, 111/2 "	Bernett i egin	334,115	22,43	352,874	21,78				
ייי ייי	"	" 6 " " 12 "	41717		334,115 113,825	22,43 $7,64$	352,874 122,510	***************************************				

Eine Bergleich ung bes Personenverkehrs ber wichtigern Personen-Stationen in ben Jahren 1861 und 1862 ergibt nachstehende Resultate:

6,468

1,489,358

 $0_{,43}$ 

100

6,909

1,620,409

0,43

	1861.	1862.	, ,	Bermehrung.
	Anzahl.	Anzahl.		Anzahl.
Zürich .	416,613	458,041		41,428
Winterthur	130,289	140,501		10,212
Baben .	93,090	97,792		4,702
Schaffhausen	50,829	59,474		8,645
Aarau .	53,161	54,055		894
Frauenfeld	46,368	50,693		4,325
Brugg .	40,163	42,474		2,311
Derlikon	29,518	35,570		6,052
Wilbegg	32,883	34,767		1,884
Romanshorn	33,380	34,663		1,283
Turgi .	23,979	25,613		1,634
Dietikon	23,429	23,745		316
Andelfingen	19,937	22,761		2,824
Weinfelden	21,126	22,160		1,034
Altstätten	13,751	21,261		7,510
Effretifon	17,233	20,338		3,105
Schlieren	16,627	20,325		3,698

Die Cinnahmen aus bem Personen- und Gepäcktransport ergeben ein Betreffnif von Frfn. 12,808. 89 pr. Kilometer (1861: Frfn. 12,083. 76; 1860: Frfn. 10,882. 34).

# 2) Güter = Transport.

Die beforderten Guter vertheilen fich auf die verschiedenen Tarifflaffen wie folgt:

			186	1.	186	<b>2</b> .
Eilgut			Bentner. 160,482	Prozente.	Bentner. 171,189	Prozente.
1. Normalklaffe			1,116,968	14,06	1,004,368	11,98
II. " III. "	•	· }	1,676,496	21,10	$\left. \begin{array}{c} 1,116,782 \\ 556,673 \end{array} \right\} 1,673$	3,455 19,97
Wagenladungeflaff	e A	. = ×	2,253,172	28,36	1,998,436	23,84
<i>ii</i> <i>ii</i>	B C	· }	2,737,449	34,46	1,548,306 1,986,657 } 3,534	4,963 42,17
			7,944,567	100	8,382,411	100

V o n	benfelber	ı ha	bei	n be	fahr	en:	186	1.	186	
eine	Bahnstrecke	pon	we	nige	r als	3 Stunden	Bentner. 650,647	Prozente. 8,20	Bentner. 649,477	Prozente.
""	. ,,	"	3	bis	$5^{1/2}$	Stunden	942,626	11,86	991,362	11,83
"	"	"	6	"	111/2	"	2,742,186	34,52	3,329,261	39,72
,,,	"	н	12	"	$17\frac{1}{2}$	. "	2,296,927	28,91	2,064,380	24,63
"	,, -	11	18	"	$23^{1}/_{2}$	"	397,082	4,99	399,551	4,76
"	"		24	,,	28	"	915,099	11,52	948,380	11,31
							7,944,567	100	8,382,411	100

Un ben Gutertransport = Einnahmen partizipiren bie verschiedenen Tarifflassen in

olgendem Verhältniß:			1861.			1862.					
				Einnahmen.	Prozente.	Einnahmen.		Brogente.			
Eilgut				Frin. Cts. 125,796. 93	4,07	Frin. Cts. 133,080. 21		4,34			
I. Normalflaffe				614,154. 04	19,97	<b>535,565.</b> 59		17,47			
II. " III. "	• ,		•	682,071. 77	22,10	480,552. 89 215,909. 21	696,462. 10	0 22,71			
Wagenladungeflaffe	A			1,001,648. 65	32,45	903,444. 80		29,47			
" "	B C	•	: }	544,588. 17	17,64	296,042. 44 346,287. 07	642,329. 5	1 20,95			
Lokalspesen (Lagers,	Wa	ag= u	nd		1						
Labegebühren,											
Proviston 2c.)				116,620. 16	3,77	155,202. 50		5,06			
T	tal	• 1	_	3,084,879. 72	100	3,066,084. 71		100			

Nach ben wichtigsten Waarengattungen ausgeschieben war bie Güter	bewegung auf unfern
Linien im Berichtsjahre folgende:	1861. 1862.
and the second of the second o	3tr. 3tr.
	,911,869 1,545,711
	1,101,439 1,211,960
Baufteine und Baumaterialien aller Art (ausgenommen Bauholz)	488,732 1,010,083
Eisen und Eisenwaaren	425,740 536,363
Bau= und Nugholz, Schnittmaaren u. bgl	252,952 336,299
Wein, Most, Bier, Branntwein, Spiritus	243,199 279,201
Farbwaaren, Droguerien, Farbhölzer, Farbwurzeln, Arapp	227,778 238,722
Baumwollenwaaren	212,656 231,045
Baumwolle, rohe	255,329 212,342
Brennholz und Torf	221,932 203,992
Salz	217,169 189,191
Kaffe, Zucker und Kolonialwaaren aller Art	164,586 165,426
Maschinen und Maschinentheile	105,167 139,796
Garne aller Art	116,463 118,560
Fett und Fettwaaren	73,310 107,119
Gyps und Gypsfteine	86,610 102,513
Dbft, frifdes und gedörrtes	37,286 102,415
Rartoffeln	59,266 92,304
Abfälle aller Art, habern 2c	79,164 92,278
Dele aller Art	78,130 82,290
Räse	49,844 59,832
Tabat	41,533 55,808
Seibe und Seibenwaaren	37,921 54,281
Leber und Lebermaaren, Felle und Säute	44,365 49,336
Wolle und Wollenwaaren	29,993 45,950
Bucher und Papier	33,024 34,291
Erden aller Art	34,741 33,734
Metalle und Metallwaaren (excl. Eisen, Gold und Silber)	17,202 24,276
Glas und Glaswaaren	19,492 21,418
Dünger und Düngemittel	11,096 17,685
Holzkohlen	6,502 16,374
Gerberlohe	12,098 12,672

In vorstehenden Bahlen ift pro 1862 auch ber Tranfitverkehr über unsere Linien nach und von ben Bereinigten Schweizerbahnen inbegriffen, mahrend dieses pro 1861 mit Ausnahme ber Steinkohlen und Cotes nicht ber Vall ift.

Die Vergleichung bes Guterverkehrs ber wichtigern Stationen ("Berfandt" und "Empfang") in ben Jahren 1861 und 1862 ergibt folgende Resultate:

,	1861.	1862.	Vermehrung.	Berminberung.
	3tr.	3tr.	3tr.	3tr.
Zürich	3,642,703	3,809,863	167,160	
Romanshorn	2,080,822	1,987,943		92,879
Winterthur	7,075,118	1,055,579	_	19,539
Schaffhausen	737,459	750,680	13,221	_
Aarau	382,846	306,701		76,145
Frauenfeld .	293,733	266,296	-	27,437
Siggenthal .	43,175	251,406	208,231	<u></u>
Baben	198,339	197,862		477
Wilbegg .	187,569	171,845	<u>.</u>	15,724
Brugg	263,979	170,117	_	93,862
Bürglen .	68,026	101,952	33,926	_
Derlifon .	112,256	97,976		14,280
Dietikon .	79,141	94,991	15,850	-
Märstetten .	64,198	86,741	22,543	
Koblenz .	76,525	86,308	9,783	
Amrisweil .	56,229	80,683	24,454	_
Beinfelben .	77,934	79,858	1,924	_
Felben	85,016	74,953	_	10,063
Turgi	101,442	74,332		27,110
Undelfingen	71,182	71,234	52	_
Kemptthal .	60,722	70,478	9,756	i —
Schlieren .	_	51,843	51,843	_
Erlen	25,157	37,599	12,442	· ·
Sulgen	37,886	36,466		1,420
Altstätten .		36,359	36,359	<del></del>
Marthalen .	24,729	31,140	6 411	_
Effretifon .	37,291	27,835	_	9,456
Wallisellen .	44,867	18,109		26,758
		10%		

Die kilometrische Einnahme aus bem Gütertransport beläuft sich auf Frkn. 17,225. 19 (1861: Frkn. 17,330. 78; 1860: Frkn. 12,678. 44). Obidon hienach gegenüber bem Borjahre eine Berminderung von Frkn. 105. 59 = 060, Prozent eingetreten ist, so haben wir dennoch alle Ursache, das erzielte Nesultat als ein sehr erfreuliches zu bezeichnen, indem bei Beurtheilung desselben in Berücksichtigung gezogen werden muß, einerseits, daß der Druck, den der nordamerikanische Bürgerkrieg auf unsere wichtigsten Industrien ausübt, sich je länger je stärker fühlbar macht, und anderseits, daß

#### 3) Mittelbare Betriebe-Ginnahmen.

Der Ertrag der Pacht= und Miethzinfe hat fich von Fren. 75,912. 23 auf Fren. 80,165. 33 erhoht. Die Bermehrung von Frin. 4,253. 10 vertheilt fich auf die Ginnahme fur neu vermiethete Ublagerungspläte und Lokalitäten, sowie auf ben etwas erhöhten Ertrag ber Bahnbofdungen und ber Miethzinfe für bie Bahnhöfe Binterthur, Ballifellen und Aarau. - Als Bagenmiethe für bie Benugung von Nordoftbahn = Wagen auf fremben Bahnen wurden und Fren. 14,433.51 Cts. vergutet, wogegen fur bie Benutung frember Wagen auf unferm Bahnnet eine Summe von Frfn. 23,842. 49 Cts. verausgabt wurde, welche in der Ausgaben-Rubrif IV. 2. g verrechnet ift. — Die auf Frin. 138,716. 13 fich belaufende Einnahme an Binfen von ausgeliehenen Gelbern weicht bon berjenigen bes vorangegangenen Jahres nur um ben unbebeutenben Betrag von Frfn. 710. 83 ab. -Der Netto-Ertrag bes Berfftatte=Betriebs hat fich gegenüber bem Borjahre um Frfn. 24,868. 57 gesteigert (Frfn. 112,828. 72 gegen Frfn. 87,960. 15). Diefe Erhöhung ift wieder eine Folge ber Bermehrung ber Arbeiten ber Werkstätte für ben Bau und Betrieb unserer Bahn. — Sinsichtlich bes Netto-Ertrages bes Dampfboot=Betriebs verweisen wir auf bie Abtheilung IV. 2 "Dampfboot-Betrieb". - Der Netto = Ertrag ber Raufhausanftalt in Burich ift um Frin. 46. 84 geringer als im Borjahre. - Die Rubrif "Berfchie benes" im Gefammtbetrag von Frfn. 35,781. 78 enthält neben einer größern Bahl unbebeutender Rechnungseinträge aller Art u. A. ben Erlös für verkaufte Material= abfälle und die beim Sturg ber Materialvorrathe zur Berrednung gekommenen Boridlage auf bem gefammten Materialverfehr.

#### 4. Saldo-Bortrag vom Jahr 1861.

Auf ben aus ber Betriebsrechnung von 1861 herrührenden Saldo-Vortrag von Frkn. 130,122. 96 wurde bei obigen Ausrechnungen und Vergleichungen selbstwerständlich keine Rücksicht genommen. Auf die Betriebsrechnung pro 1863 wird ein Rechnungsfaldo von Frkn. 102,918. 36 übergetragen.

# 1881 Ueber sicht des Verkehrsimit; andern Bahnen. ind vertelijft profesorierist und spies nie

nii.	in nice t	1861.		I Reifenbe:	i maj	1 1	862.	1814B) <b>191</b>
Betrie!		von Anzahl	Total Anzahl		Betrieb tage.	nach Anzahl	von Anzahl	<b>Total</b> Anzahl
365	62,384	67,248	129,632	Zentralbahn	365	58,740	64,441	123,181
A TRUTY F	2,370	2,798	5,168	Franco-Suiffe-Bahn	3 15 16	2,146	2,074	4,220
.95+	4,879	5,145	10,024	Westbahn	,,	4,954	5,081	10,035
<del>(1) (</del>	: : : <u>: : : : : : : : : : : : : : : : </u>		<u></u>	Jura Industriel	214	325	434	759
11 <u>917</u> ) 1	- ( <del>- '</del> );;	· -, :	-	Laufanne=Freiburg=Bern=Bahn .	31	25	ring <del>al</del> li	25
365	1,162	1,484	2,646	Frangoftiche Ditbahn	365	6,496	7,152	13,648
				Bereinigte Schweizerbahnen :		Sar yea		
,,	24,636	25,407	50,043	per Winterthur	,,	24,403	24,486	48,889
,,	79,897	83,319	163,216	per Wallifellen	vi n <sub>n</sub> is	87,165	90,497	177,662
	2,247	799	3,046	R. Bürttemberg. Staatsbahn .	"	2,701	1,071	3,772
	1,481	931	2,412	R. Bayerifche Staatsbahn	"	1,816	1,187	3,003
411 9	32,334	32,583	64,917	Großh. Babifde Bahn	) "	34,160	34,976	69,136
41 <u>-</u> 1	erer Brazili		_	Rheinischer Berband	( "	148	117	265
365	7,903	9,072	16,975	Transit per Nordostbahn (f. untenstehendes Tableau).	365	7,520	9,999	17,519
	219,293	228,786	448,079		otal:	230,599	241,515	472,114

. 11	jil	1861.	. 4	II. Güter.		18	62.	
Betriebs-	nach Bentner	Bentner	Total Bentner	ing a more of the section of the sec	Betriebe- tage.	nach Bentner	von Bentner	Total Zentner
365	895,811	1,587,245	2,483,056	Bentralbahn (einschließlich des Bertehre mit der Frang. Oftbahn).	365	808,715	1,831,233	2,639,948
len:	63,058	4,457	67,515	Franco=Suiffe=Bahn		64,752	12,527	77,279
_		_	_	Jura Industriel	92	1,748	249	1,997
365	112,263	36,078	148,341	Weftbahn	365	169,574	77,202	246,776
1100	133,686	119,446	253,132	per Winterthur	,,	144,251	197,910	342,161
· "	353,280	240,668	593,948	per Wallisellen	"	391,895	222,610	614,505
		_		per Romanshorn	292	1,974	562	2,536
365	109,895	793,238	903,133	Großh. Badifche Bahn .	365	131,430	760,812	892,242
,C ,	550,310	155,919	706,229	Tranfit über die Mordoftbah (f. untenftehendes Tableau).	n (	653,057	186,318	839,375
2,	218,303	2,937,051	5,155,354	3	otal:	2,367,396	3,289,423	5,656,819

Der oben in einer Gefammtsumme aufgeführte Transitverkehr vertheilt sich auf die verschiedenen Bahnen wie folgt:

_	180	61		I. Reisende:		15	62.	
Betriebe-	nach Unzahl	von Anzahl	<b>Total</b> Unzahl	Centralbahn — Vereinigte Schweizerbahnen :	Betriebs- tage.	nach Anzahl	von Unzahl	<b>Eotal</b> Anzahl
365	3,154	3,675	6,829	a) per Winterthur	365	2,578	4,887	7,465
"	1,995	2,490	4,485	b) per Wallisellen	"	1,573	2,101	3,674
7.70	88	49	137	Centralbahn - Württemb, Staatsbahn .	"	104	80	184
511	230	189	419	Centralbahn — Bayerifche Staatsbahn	,,	285	163	448
E. L.	16.71			Weftbahn - Vereinigte Schweizerbahnen :				i. 16
ti ii	258	205	463	a) per Winterthur	"	340	200	540
"	97	136	233	b) per Wallifellen		46	117	163
retails				granco-Suiffe Verein. Schweizerbahnen:				
"	127	123	250	a) per Winterthur	"	354	160	514
"	84	65	149	b) per Wallisellen	"	14	83	97
uc. it	2,1,11			Jura Industriel - Verein, Schweizerbahnen :		1,000	1 112,0	
6.12	18120	1000	10 1 <u>41 4</u>	a) per Winterthur	214	25	14	39
	_	_	_	b) per Wallisellen	"	6	_	6
i ii ha	21/11/11	a arna		frang. Oftbahn Verein, Schweizerbahnen:		PRHT		
365	156	121	277	a) per Winterthur	365	291	109	1 400
	180	69_	249	b) per Wallisellen		214	126	340
1				Badifche Bahn - Verein. Schweizerbahnen:				
,,	221	267	488	a) per Winterthur	11	227	279	506
#	76	97	173	b) per Wallisellen	1/	121	148	269
				St. Gallerlinie — Glattthallinie der Verein. Schweizerbahnen:				eunik Militar
	1,237	1,586	2,823	(über die Bahnstrecke Binterthur-Ballifellen)	<i>n</i> -	1,342	1,532	2,874
	7,903	9,072	16,975	3	otal	7,520	9,999	17,519

1861.

#### II. Guter:

1862

Betrieb	g, nach	bon	Total		Betrieb	g. nach	non	Eotal
tage.	Bentner	Bentner	Bentner	Washington and the control of	tage.	Bentner	Bentner	Bentner
		17.1		Centralbahn — Vereinigte Schweizerbahnen:		1	1.700 3	
365	127,882	64 420	192,302-	(cinschl. des Bertehrs mit der Frang. Oftbahn) a) per Winterthur	265	146,269	ME 040	221,647
	282,609		331,663	b) per Wallisellen	300			, -
	202,000	10,001	001,000	Franco-Suiffe - Verein. Schweizerbahnen :	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	328,000	39,732	387,732
	240	701	4 440			- 4 4	4 500	0.004
	319	791	1,110	a) per Winterthur	, "	511	1,520	2,031
11	431	315	746	b) per Wallisellen	"	2,392	442	2,834
	101.2			Jura Industriel - Verein. Schweizerbahnen:		1.95		
FOF	· 110		, —	a) per Winterthur	92	25	652	677
_	_	`		b) per Wallisellen	!/	75	17	92
211				Westbahn - Vereinigte Schweizerbahnen :	1.7			
365		805	805	a) per Winterthur	365	3,996	11,257	15,253
4.	1,		_	b) per Wallisellen	111	9,036	3,140	12,176
				Badifche Bahn - Verein. Schweizerbahnen:				,
365	31,244	9,589	40,833	a) per Winterthur	365	37,324	5,670	42,994
,,	97,614	19,288	116,902	b) per Wallisellen	,,	99,017		116,084
eli	LU1	\$-1		St. Gallerlinie - Glattthallinie der Derein.		131	151	
56				Schweizerbahnen :				
"	10,211	11,657	21,868	(über die Bahnftrede Binterthur=Ballifellen)	,	26,412	11,443	37,855
U 10	550,310	155,919	706,229	<b>X 0</b>	tal	653,057	186,318	839,375

## Ueberficht ber ausgeführten Bahnzüge.

Die Ausführung ber regelmäßigen Bahnzuge mit Berfonenbeförberung gestaltete sich im Laufe bes Berichtsjahres auf ben verschiedenen Linien unfers Neges folgendermaßen:

Länge	dun Bhayang d	200 0	Januar Juni.	The second of	l. Juni Oktober.	Bom 15. bis 31. T	Oftober Dezember.
in Kilo= metern.	Bahnstrecke.	Schnellzüge und Personenzüge.	Gemischte Züge u. Güterzuge mit Personenbe- förderung.	Schnellzüge und Personenzüge.	Gemischte Züge u. Güterzuge mit Personenbe- förderung.	Schnellzüge und Bersonenzüge.	Gemischte Züge u. Güterzüge mit Rersonenbe- förderung.
56,337	Romanshorn=Winterthur	8	1	8	2	8	2
30,182	Schaffhausen-Winterthur	8	_	10		8.	_
26,120		10	3	12	2	10	3
28,073	Zürich=Turgi	8	4	10	- 6	8	4
17,015*		6	2	8	2	8	2
21,815		8	4	8	6	8	4
	Büge burchliefen täglich Kilometer	1,454	368	1,657	498	1,488	424
	efuhren täglich bie gange Bahn, Buge	8	2	9,3	2,7	8,3	2,3

<sup>\*</sup> Bon diesen 17,015 Rilom. fallen 1,739 Ril. auf die Badifche Strecke Mitte Rhein - Baldehut.

Ueberdieß kursirten noch auf der Bahnstrecke Burich = Wallisellen (8,44 Kilom.) täglich 10 Bahnzuge der Gesellschaft der "Bereinigten Schweizerbahnen".

Bon ben Schnellzügen und Personenzügen wurden im ganzen Jahre zusammen 550,970 Kilometer (gegenüber 449,634 Kilom. im Jahre 1861), von den gemischten Zügen und den Güterzügen mit Personen beförderung 157,368 Kilometer (gegenüber 154,789 Kilom. im Jahre 1861) durchfahren. Im Fernern wurden im Laufe des Berichtsjahres nach Bedarf theils Ergänzung 8=, theils Extrazüge, weitaus zum größten Theil für den Gütertransport, ausgeführt, welche zusammen 170,656 Kilometer durchfahren haben. Bon sämmtlichen Bahnzügen sind daher im Ganzen 878,994 Kilom. (gegenüber 752,384 im Borjahre) zurückgelegt worden.

Unsgaben und Betriebsdienst. Die Ausgaben haben, nach ben Saupttiteln zusammengestellt, betragen :

18	1861.			(Bahnlänge: 178 Kilometer) 180	1862.		
Frfn.	Cts.	Prozente.	-	Frin.	Cts. Prozent		
103,412	27	4,76	I.	Centralverwaltung	10 4,9		
384,990	38	17,72	II.	Unterhaltungsfosten 403,609	87 17,6		
544,893	17	25,08	III.	Expeditionsdienst	34 24,4		
1,084,786	56	49,92	IV.	Transportdienst 1,170,316	24 51,1		
10,749	73	0,49	V.	Telegraphen	30 0,4		
43,996	01	2,03	VI.	Berschiedenes 31,503	63 1,3		
2,172,828	12	100		Total = Ausgaben	48 100		

Die einzelnen Titel geben uns zu nachstehenden Bemerkungen Beranlaffung:

- I. "Central-Berwaltung." Die Quote, welche von den Gesammtkoften der Central-Berwaltung in Abzug gebracht wurde, um den Ausgaben der Bau-Rechnung einverleibt zu werden, ist auch für das Berichtsjahr wesentlich reduzirt worden und steht wiederum in möglichst genauem Berhältniß zu den während jenes Zeitraumes vorgenommenen Bauten. Während einige untergeordnete Titel in Bergleichung mit dem Borjahre Ersparnisse ausweisen, erzeigt die Hauptrubrik "Sitzungsgelder und Gehalte des Personals der Central-Berwaltung (I. 1)" eine Bermehrung der Ausgaben, die in obiger Bemerkung ihre Erklärung sindet.
- II. "Unterhaltung der Bahn nebst Zubehörden." Die Vermehrung der Ausgaben, die im Berichtssiahre auf diesem Titel stattgefunden hat und gegenüber dem Jahre 1861 im Ganzen den Betrag von Fr. 18,619. 49 erreicht, erklärt sich einerseits durch die erforderlich gewordene Vermehrung des Bahnsaufsichtspersonals und theilweise Gehaltsausbesserungen desselben, anderseits durch mehrere nicht unwesentsliche Unterhaltungsarbeiten, welche sich schon seit geraumer Zeit als nothwendig herausgestellt hatten und nun im verstoffenen Jahre zur Ausführung gekommen sind. Indessen begegnen wir in dieser Abtheilung bei einzelnen Bosten auch wieder erfreulichen Ersparnissen.

Bu den Unterabtheilungen Dieses Saupttitels übergehend erwähnen wir, außer der bereits besprochenen Personal-Vermehrung und daherigen Mehrausgabe für Besoldungen 2c. (II. 1) in erster Linie der in der Rubrik "Unterhaltung des Bahnkörpers (II. 4)" eingetretenen Kostenverminderung im Betrage von Frkn. 5,129. 46 gegenüber dem vorausgegangenen Jahre.

Für die "Unterhaltung der Kunstbauten (II. 5)" sind im Jahre 1862 Frfn. 15,143. 23 (gegenüber Frfn. 4,423. 08 im Jahre 1861) ausgegeben worden. Die bezügliche Mehrausgabe rührt hauptsächlich von der Ansertigung mehrerer neuer Eisenbalkenbrücken her, welche im Laufe des Berichtstähres an die Stelle schadhaft gewordener Fischbauchbrücken gesetzt worden sind.

Die Rubrif "Unterhaltung des Oberbaues (II. 6)" erzeigt gegenüber dem Borjahre eine Minderausgabe von Frkn. 12,286. 62, welche größtentheils den westlich von Zürich gelegenen Linien zufällt. Dagegen veranlaßten das zweite Geleise auf der Bahnstrecke Wallisellen-Effretikon und die neuen Geleiseanlagen im Bahnhose Winterthur, deren Konsolidirung noch nicht vollständig erfolgt ist, ziemlich erhebliche Kosten, welche wir zum ersten Male dem Betriebskonto ausgelegt haben

Die Mehrausgabe von Frfn. 3,399. 11 in der Rubrif "Unterhaltung der Einfriedigungen, Barrieren u. f. f. (II. 7)" hat ihren Grund in der Umanderung mehrerer Schieb- und Kettenbarrieren,
welche durch Zugbarrieren ersetzt wurden, ferner in der Erneuerung von Sicherheitsschranken an Staatsund Kommunikationsstraßen, in der Ausbesserung und theilweisen neuen Anlage von Grünhecken u. f. w.

Fur bie "Unterhaltung ber technischen Ginrichtungen ber Bahnhöfe (II. 8)", namentlich fur Umanderung und Reparaturen von Drehfcheiben, wurden Fren. 2,872. 78 mehr verausgabt als im Borjahre.

Einem wesentlichen Minderbetrage zu Gunften des Berichtsjahres begegnen wir in der Aubrik "Unterhaltung der Gebäude (II. 9)", wofür im Jahre 1861 Frfn. 39,996. 64, im verstoffenen Jahre aber nur Frkn. 28,438. 93 verausgabt worden sind. Wie wir schon in unserm letztjährigen Berichte bemerkt haben, wurden im vorletten Jahre sämmtliche Feuerungs = Einrichtungen in den Gebäuden zur Seisung mittelst Steinkohlen umgeändert und auch noch andere Hauptreparaturen vorgenommen, während im Berichtsjahre selbst keine solchen außergewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten vorgekommen sind.

Die übrigen Unterabtheilungen biefes Saupttitels geben zu feinen einläßlicheren Bemerkungen Beranlaffung.

III. "Expeditionedienst." Die auf diesem Titel erwachsenen Ausgaben haben sich zusammen auf Frkn. 558,628. 34 belaufen und es wurden somit die dießfälligen Kosten des Borjahres um den Betrag von Frkn. 13,735. 17 überschritten.

Hinsichtlich ber einzelnen Rubriken glauben wir uns auf die Bemerkung beschränken zu sollen, daß eine erwähnenswerthe Ausgaben-Bermehrung nur in Folge Erhöhung der Besolbungen und Löhne (III. 1. a, 2. a und 3. a) eingetreten ist, während mehrere andere Unterabtheilungen dieses Titels zum Theil nicht unbedeutende Ersparnisse ausweisen. Sieher gehören namentlich die Rubriken "Ergänzung, Unterhalt u. s. w. des Inventars (III. 1. e)", "Druckfosten (III. 2. c)", "Ersatzleistungen (III. 3. d)" und "Affeburanz der Güter (III. 3. e)", auf welchen gegenüber dem Borsahre eine Minderausgabe von zusammen Frkn. 16,292. 61 erzielt worden ist.

IV. "Transportbienst." Die Ausgaben für den Transportdienst beliefen sich im Berichtsjahre auf Frkn. 1,170,316. 24 (gegenüber Frkn. 1,084,786. 56 im Jahre 1861).

Die Kosten für die "Materialverwaltung (IV. 1. a)" waren im Berichtsjahre in Folge theilweiser Reduktion des Personals etwas geringer als in frühern Jahren. Dagegen haben sich durch Ausdehnung des Nachtdienstes resp. Sinausrückung einiger Abendzüge die Ausgaben für die "Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe 2c. (IV. 1. d)" etwelchermaßen vermehrt.

Einer erheblichen Mehrausgabe begegnen wir sobann bei ben Rubriken "Besoldungen, Löhneu. f. w. ber Zugführer, Kondukteure ic. (IV. 2. a)" und "Unterhalt und Erneuerung ber Wagen ic. (IV. 2. c)". Gehaltserhöhungen, welche wir für das betreffende Personal eintreten ließen, liegen der ersterwähnten, vermehrte Reparaturen an dem fahrenden Material, das wir stets in vollkommen dienstfähigem Zustande zu erhalten bemüht sind, der letztern der beiden Ausgabenvermehrungen zu Grunde. Dagegen glauben wir ebenfalls nicht unerwähnt lassen zu sollen, daß die Kosten für "Del und Schmiere für die Wagen (IV. 2. d)" und für "Beleuchtung und Heizung derselben (IV. 2. e)" im Berichtsjahre den Betrag bes vorausgegangenen Jahres bis auf eine ziemliche Summe nicht erreicht haben.

Die "Zugkraftskoften (IV. 3)" erreichten im Berichtsjahre ben Totalbetrag von Frfn. 668,518. 60 (gegenüber Frfn. 617,791. 76 im vorausgegangenen Jahre). Eine erwähnenswerthe Zunahme ber Ausgaben auf diesem Titel sindet sich nur bei den Rubriken "Besoldungen, Röhne u. s. w. des Maschinenpersonals (IV. 3. a)" und "Unterhalt und Erneuerung der Lokomotiven ic. (IV. 3. h)". Im verstossenen Jahre mußte die Zahl der Lokomotivsührer und Seizer den Bedürsnissen der Diensteinrichtungen entsprechend vermehrt werden. An den Lokomotiven waren zwar keine erheblichen Reparaturen nothwendig, welche ausnahmsweise bedeutende Kosten verursacht hätten; indessen wurde der dießfällige Betrag des vorausgegangenen Jahres — hauptsächlich in Folge der weitern Berwendung von Gußtahl=Bandagen und der Anbringung verschiedener anderer Berbesserungen — doch um Frfn. 20,604. 34 überschritten. Dagegen erlitten die Ausgaben für "Brennmaterial (IV. 3. d)" im Berichtsjahre troß der weiter unten zu erwähnenden Mehrleistungen keine Beränderung; sie beliesen sich im Ganzen (einschließlich des Borschlags auf dem Kohlen=Konto) auf Frfn. 250,813. 19 (gegenüber Frfn. 250,038. 20 im Jahre 1861).

Gemäß der in unsern frühern Berichten beobachteten Reihenfolge knupfen wir hieran einige Bemerfungen über ben Stand und bie Leiftungen bes Transportmaterials.

#### A. Die Lokomotiven und ihre Leistungen.

0	e Zahl ber Lokomotiven betrug								1861	1862.
201	e Sugt det Lotomotiven detting								1901	100%.
	Von der Klasse A (Schnellzuglokom	otiv	en)	•				Stück :	4	4
	" " B (Personenzug=	"	)					"	17	18
	" " C (Güterzug=	"	)					".	7	. 9
	Lotomotiven für ben Bahnhofdienft							. "	4	4
						Bus	ımmen	Stück:	32	35
	Auf bie Bahnlange bezogen trifft	fomi	t je	1 &	ofomo	tive o	uf Kil	ometer :	6,35	5,74.

In unserm letztjährigen Berichte ift bemerkt worden, daß wir noch die Ablieferung einer Personenzuglokomotive (von Herrn 3. von Massei in München) und zweier Güterzuglokomotiven (aus dem Etablissement der Hh. Eschomotiven (duß dem Etablissement der Hh. Eschomotiven dahier) zu gewärtigen haben. Alle drei Lokomotiven wurden im Beginne des Berichtsjahres abgeliefert. Die von unsern frühern Güterzuglokomotiven hinsichtlich ihrer Konstruktion wesentlich verschiedenen neuen Lokomotiven der Klasse C haben sich bis jest sowohl hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit als auch in Betress der angestrebten Brennmaterialersparnis vollkommen bewährt. Wie sehr jene Lokomotiven diesenigen der bisherigen Konstruktion in ersterer Beziehung übertressen, geht aus folgender Zusammenstellung hervor:

<b>&amp;</b> §	werden befördert		auf Bal	uf Bahnstrecken bis auf				
1)	mit Personenbeförberung		5 % Steigung:	10 <sup>0</sup> /∞ Steigung:	12 ⁰/∞ Steigung:			
	a. von ben frühern Lokomotiven	$\mathbf{C}$	72 Adsfen,	52 Adhfen,	44 Adhfen.			
	b. " " neuen "	n'	100 "	72 "	64 "			
2)	ohne Personenbeförderung							
	a. von den frühern Lokomotiven	"	80 "	60 "	54 "			
	b. " " neuen "	"	120 "	80 "	74 "			

Der Unterschied ist baher zu Gunften ber neuen Konstruktion ein so wesentlicher, baß, mahrend sich bie Belastung ber bisherigen Güterzuglokomotiven auf Steigungen von 12 %00 bei normaler Güterzugs-Geschwindigkeit auf 54 Achsen (à 90 3tr.) ober 4,860 3tr. Bruttolast beschränkt, mit den neuen Lokomotiven 74 Achsen ober 6,660 3tr. befördert werden können. Ungeachtet dieser erhöhten Leistungs-fähigkeit war der Brennmaterialverbrauch geringer als bei den ältern Güterzuglokomotiven, welche 0,46 tb. Kohle per Achsenstein konsumirten, während der Durchschnittsverbrauch bei jenen nur 0,42 tb betragen hat.

Die zur Beförderung ber Bahnzuge verwendeten 31 Lokomotiven haben gurudgelegt :

	180	61.	18	62.
	Im Gangen.	per Lokomotive.	Im Ganzen.	per Lokomotive.
Klaffe A	103,471 Kilom.	25,868 Kilom.	131,912 Kilom.	32,978 Kilom.
,, В	531,403 ,,	33,213 ,,	495,579 ,,	27,532 ,,
,, C	255,811 ,,	36,544 ,,	309,428 ,,	34,381 ,,
Total	890,685 ,,	32,988 ,,	936,919 ,,	30,223 ,,

Auf einen Tag fallen somit 2,567 Lokomotivfilometer und auf jede der 14 durchschnittlich im Dienst gewesenen Lokomotiven per Tag 183 Kilometer. Wenn auch der durchschnittlich von einer Lokomotive zurückgelegte Weg im Berichtsjahre in Folge der Vermehrung der Stückzahl das dießfällige Betreffniß des vorausgegangenen Jahres nicht ganz erreicht, so glauben wir gleichwohl die letztährige Leistung von über 30,000 Kilometern als eine sehr gunftige bezeichnen zu können.

Tilometern ausgebrudt, betragen: an aben bie Leiftungen ber Lotomotiven, in Adfen

arkuntili.	nic mpinio	profit Char	1861. O. Margari	5.00	<b>1862.</b> [cf. military	
		Achfenfilometer.	Durchschnittliche Achsenzahl per Bug.	Achsenkilometer.	Durchschnittliche Achsengahl per Bug.	
bei der Kl	affe A	1,622,280	15,7	2,295,864	17,4	~
mundation ,	, В	12,527,726	23,6	11,198,506	22,6	
minutes di	,, C	10,530,442	41,2	13,074,460	42,3	
od billio i	Total	24,680,448	27,7	26,568,830	28,4	9

Die berichiedenen Lokomotivklaffen verbrauchten an Brennmaterial: ... 17 metre gegenband

हो <b>र इ.</b> स. की तो ते प्रसर्व व्यवकारी व		1861.	o tilly valutand	1862.	* 1 1
electrological particular	Hubitfuß.	Steinkohlen. Bentner.	Solz.	Steinkohlen. Zentner.	12
Klasse A	1,068	11,341	1,584	15,402	
man 1.5 m	9,670	75,746	7,556	71,074	
, in C	6,090	50,509	5,868	59,677	ķe
Total	16,828	137,596	15,008	146,153	11 T

Der Koftenauswand für biese Materialien betrug Frfn. 231,953. 51, d. h. Frfn. 1,799. 64 mehr als im Borjahre, wogegen bie bießighrige Leiftung bie vorjährige, wie oben ersichtlich, ebenfalls um 1,888,382 Achsenkilometer überstiegen hat.

Der Durchschnittsverbrauch an Rohlen und Holz, letteres nach bem bisherigen Berhältniß (1 Rubitfuß = 10 16 Rohlen) ebenfalls in Rohlen reduzirt, gestaltete sich wie folgt:

· hits			per Kilometer.							
	a t		1861.		18	62.	18	861.	1	862.
Klaffe A	ojt	15	$11_{,06} = 18_{,36}$	Cents. 18	$11_{,79} =$	18,53 Cents.	112	0,706	拈	0/677
и, В	×1)5,	,,	$14,_{45} = 23,_{95}$	,, ,,	14,49 =	22,77	"	0,612	, ,,	0,641
,, C	720.1	,,	$20_{,00} = 33_{,20}$	,, ,,	19,48	: 30,59 ,,	"	0,487	"	0,460
Durchsch	nittlið)	tb	$15_{,37} = 25_{,49}$	Cents. #	15,59 =	24,49 Cents.	115	0,597	th	0,593

Es erzeigt fich also hierin auch fur bas verflossene Jahr wieder eine etwelche Kostenersparniß gegenüber ben frühern Jahren.

An Schmierol und Talg wurden für die Lokomotiven im Ganzen 27,744 th (im Werthe von Frkn. 17,498. 14) verbraucht, während der dießfällige Verbrauch im vorausgegangenen Jahre nur 22,400 th (Frkn. 13,941. 96) betragen hatte. Die Verwendung mehrerer neuer Lokomotiven überhaupt und der Umstand, daß die neuen schwereren Güterzugmaschinen ohnedieß mehr Schmiermaterial erheischen, hatten zur Folge, daß der Verbrauch an Schmiere per Lokomotivkilometer im Berichtsgahre etwas größer war, als im Vorjahre; er betrug nämlich 0,029 th gegenüber 0,025 th im Jahre 1861.

Auch im Berichtsjahre find fammtliche Reparaturen, welche an Lokomotiven und Tenbern vorgenommen werden mußten, in ben Werkstätten ber Gesellschaft ausgeführt worben. Sie beschränkten

fich indessen, wie schon oben bemerkt wurde, abgesehen von der Auswechslung einer Anzahl eiserner Bandagen und beren Ersetzung durch folche von Gußstahl, größtentheils auf kleinere Arbeiten, wie sie ber jeweilige Zustand der Lokomotiven ersorderte und auf die Anbringung einiger Verbesserungen an beren Konstruktion.

Die vier älteren Lokomotiven werden fortwährend zum Bahnhof= und Materialtransport=Dienst verwendet. Im Berichtsjahre legten sie einen Weg zurück, welcher 92,914 Kilometern gleichkommt, wobei 11,573 Zentner Kohlen mit einem Kostenbetrag von Frkn. 18,859. 68 und 5,092 th Schmieröl und Talg (Frkn. 3,211. 72) verbraucht wurden. Die Reparaturkosten erreichten den Betrag von Frkn. 4,179. 36 und es beliefen sich die täglichen Ausgaben für diese Lokomotiven auf Frkn. 75. 97 (gegenüber Frkn. 74. 46 im Vorjahre).

In Bergleichung mit bem Jahre 1861 ergeben sich für bas Berichtsjahr folgende burch schnittsliche Ausgaben für einen Lokomotivkilometer:

							.1	1861.	1	862.
an Brennmaterial	•						Frkn.	25,84	Frkn.	24,69
" Schmiermaterial							"	01,56	"	01,86
" Reparaturkoften	(aussa	ließl	lich ber	Pro	oistoner	1)	"	12,93	"	14,25
Durchschnittliche A	usgabe	für	Bug	fraf	tstoft	e n				
(im Gangen) .			-1.	•	•	,		69 <sub>,56</sub>	, ,	71,35

#### B. Die Wagen und ihre Leistungen.

. Sign of within many part to the Althought and another 7. I

Die Bak	lber	Wagen b	etrug :									
	tiga Sar	Ü	0								Stück	<b>&gt;</b>
	1) Pe	rsonenwa	gen								133	
		mit Achse	en .	1			a - ,			*1 (	410	
		,, Sişp	lägen	I. Ala	isse					. 11	368	1
		,,	,,	II.				- 1		G.,	1,987	
		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,									4,100	
							Tota.	l ber	Sigpl	lätze	6,455	
	bı	rdyfdynittlid	je Zak	l der	Siţţ	läte	per T	Ragen	adhse	•	15,	74
	2) <b>G</b> i	iterwagen	t .	47	•		•				528	
e en trivir p		mit Achs	en .					* 11		. abr	1,140	<del>* -</del> 2
er en e Sûntre e e		,, einer	Tragi	fraft p	on			• <sub>01</sub>	Ben	tner	91,280	

# Lettere beftehen aus :

22 nchträbrigen Gepäckwagen, 20 achträbrigen Guterwagen, 253 vierräbrigen offenen Guterwagen, 3 vierräbrigen Pferbewagen.

auf je eine Lofomotive (1964)	rani Ce fommen Daher :int hinie Tanif			
", ", einen Kilometer Bahnlänge 2,27 2,30 Bersonenwagenachsen; ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ",	joured millitimm auf je eine Lokomotix	e in the	55,46 1 111	50 in Wagenachsen; guntamaben
Die Zahl ber Personenwagen ist im Berichtssahre um 3 Stüdt vermehrt worden, der Stand der Güterwagen dagegen unverändert geblieben.  Die Leistung en der Wagen 1861. 1862.  1) Personen wagen Mosentiemeter. Mosentiemeter. auf der Nordosstähn 6,049,747 6,208,115 auf fremden Bahnen 1,558,291 1,750,613 7,958,728  2) Güterwagen aus der Achologia 15,385,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchsausen: aus fer eigenen Bahnen 4,610,304 5,207,023 7,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchsausen: aus fer eigenen Bahn 16,834,723 18,004,816 aus fremden Bahnen 6,168,595 6,957,636  In Durchschildnitt wurden zutückgelegt: 1. Bon einem Personenwagen Kilom. 14,846 Kilom. 15,913 2. "Güterwagen 12,600 "13,942 3. "einer Personenwagen Rid Massen 19,411 4. "Güterwagen 11,3469 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen 19,508 "19,411 4. "Güterwagen 11,3469 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen 11,21,965 Adhsentilometer (zegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Adhsentilometer 2. auf Güterwagen 17,052,555 "3usannte 18,174,550 Mersonen Bahn postwagen legten auf der Nordossbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Adhsentilometer gleichtömmut.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Bersonen- und Güterwagen betrug: 1862.  Del und sele Schmiere 4. 15 19,136 15 18,353 per Achones kontenungvand hon 7r. 10,340 98 7r. 9,855. 86 per Achones kontenungvand hon 7r. 10,340 98 7r. 9,855. 86 per Achones kontenungvand hon 7r. 10,340 98 7r. 9,855. 86 per Achones kontenungvand hon 7r. 10,340 98 7r. 9,855. 86 per Achones kontenung k				
Güterwagen bagegen unverändert geblieben.  Die Leistung en der Wagen, in Achfenkilometern berechnet, haben betragen:  1961. 198erson en wagen Achfenkilometer. 2019 auf ber Nordostahn 6,049,747 6,208,115 2015 auf fremben Bahnen 1,555,291 1,750,613 2016 T.,508,038 7,958,728  2) Güterwagen 2016 10,784,976 11,796,701 2016 auf fremben Bahnen 4,610,304 5,207,023 2017 auf fremben Bahnen 10,784,976 11,796,701 2017 auf fremben Bahnen 10,784,976 11,796,701 2018 auf ber eigenen Bahnen 16,834,723 18,004,816 2019 auf fremben Bahnen 6,168,595 6,957,636 2019 3usammen 23,003,318 24,962,452 2019 Achfenkilometer Bahnen 12,000 13,942 2019 301 einem Personenwagen Rilom 14,846 Rilom 15,913 2019 Achfenkilometer Bahnen 19,508 19,411 2019 Achfenkilometer Bahnen 19,508 19,411 2019 Achfenkilometer Gegen 7,644,741 im Boriahte) zurückgelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achfenkilometer 2. auf Güterwagen 1,2065 11,2065	n. con him had a had	"	6,40	6,40 Güterwagenachfen.
Die Leistungen der Wagen, in Achsenklometern berechnet, haben betragen:  1861. 1862. 1) Personenwagen auf der Norbostbahn 6,049,747 6,208,115 auf fremden Bahnen 1,558,291 1,750,613 7,608,038 7,958,728 2) Güterwagen auf der Norbostbahn 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 4,610,304 5,207,023 Total 15,395,280 17,003,724 Sämmtliche Wagen haben bemnach durchlausen: auf der eigenen Bahn 16,834,723 48,004,816 auf fremden Bahnen 23,003,318 24,962,452 3m Durchschift wurden zurückzelegt: 1. Bon einem Personenwagen 3. einer Personenwagen 4. 13,469 4. "Güterwagen 1. 13,469 1. 14,916 3. einer Personenwagen 3. einer Personenwagen 4. 12,600 13,942 3. einer Personenwagen 3. einer Personenwagen 4. 13,469 14,916 3. einer Personenwagen 5,174,550 3. einer Personenwagen 4. 12,965 4. "Güterwagen 4. 2. un Güterwagen 5,174,550 3. Einen Personenwagen 4. 1. auf Personenwagen 5,174,550 3,174,5	Die Bahl ber Personenwagen ift in	n Berichtsje	ihre um 3 Stück v	ermehrt worben, ber Stand ber
1) Personenwagen auf ber Nordostbahn 6,049,747 6,208,115 auf fremden Bahnen 1,558,291 1,750,613 7,608,038 7,958,728  2) Güterwagen auf der Nordostbahn 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 4,610,304 5,207,023 Total 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben bemnach durchlausen: auf ber eigenen Bahn 16,834,723 48,004,816 auf fremden Bahnen 6,168,595 6,957,636  Total 23,003,318 24,962,452  In Durchschild wurden zurückzelegt: 1. Bon einem Personenwagen Kilom. 14,846 Kilom. 15,913  2. "Güterwagen 12,600 13,942  3. "einer Personenwagen Kilom. 14,846 Kilom. 15,913  2. "Güterwagen 19,508 19,411  4. "Gütervagen 19,508 19,411  4. "Gütervagen 19,508 19,411  4. "Gütervagen 11,121,965 Uchjentilometer Bahnnehe im Ganze 8,174,550 Uchjentilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückzelegt worden. Davon fallen 2. auf Güterwagen 1,121,965 Uchjentilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585  Busammen 8,174,550 "  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Uchjentilometern gleichtswunt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personen- und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1819,136 15,8353  Total 7,608,038 7,958,586  per Achjentilometer Gesen "Fr. 10,340 98 Fr. 9,855. 86  per Achjentilometer Gesen "Fr. 10,340 98 Fr. 9,855. 86  per Achjentilometer Gesen "Fr. 10,340 98 Fr. 9,855. 86	Guterwagen bagegen unverandert geblie	ben. 💮		
1) Personenwagen Achtentiemeter.  auf der Nordostbahn 6,049,747 6,208,115 auf fremden Bahnen 1,558,291 1,750,613 Total 7,608,038 7,958,728  2) Güterwagen 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 4,610,304 5,207,023 Total 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben bemnach durchlaufen: auf der eigenen Bahn 16,834,723 18,004,816 auf fremden Bahnen 6,168,595 6,957,636  Jusanmen 23,003,318 24,962,452  In Bon einem Personenwagen Kilom. 14,846 Kilom. 15,913 2. " Güterwagen 12,600 " 13,942 3. "einer Personenwagenachse " 19,508 " 19,411 4. " Güterwagenachse " 13,469 " 14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnege im Ganze 8,174,550 Achsenticmeter (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückzelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenticmeter 2. auf Güterwagen 7,052,585 Busanmen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahn ostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsentilometern gleichtömunt. Der Berbrauch an Schmierm aterial für die Personen und Güterwagen betrug: 1. Bet. 1. 1862. 1. 1862. 1. 1863. 3r. 9,855 &6  3r. 9,855 &6  per Achsenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  per Achsenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det und seinen Kostenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98  Tr. 9,855 &6  Det Achtenaufwand von 8r. 10,340. 98	Die Leiftungen ber Bagen, i	in Adhfenfil	ometern berechnet,	haben betragen :
auf ber Norbostbahn auf fremden Bahnen 1,558,291 1,750,613 Total 7,608,038 7,958,728  2) Güterwagen auf der Norbostbahn auf fremden Bahnen 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben bemnach durchlaufen: auf der eigenen Bahn 16,834,723 18,004,816 auf fremden Bahnen 6,168,595 6,957,636  Bufammen 23,003,318 24,962,452  In Durchschnitt wurden zurückgelegt: 1. Von einem Personenwagen Rison 2. "Güterwagen 12,600 13,942 3. "einer Personenwagenachse" 1,14,600 3. "einer Personenwagenachse" 1,2000 3. "einer Personenwagenachse" 1,3469 3. "einer Bersonenwagenachse" 1,3469 3. "einer Bersonenwagenachse" 1,3469 3. "einer Personenwagenachse" 1,3469 3. "einer Personenwagenachse" 1,3469 3. "einer Bahnen sind im Verichtsjahre auf unserm Vahnnege im Canze 8,174,550 3. "Güterwagen 1,121,965 3. Abhsentisometer (gegen 7,644,741 im Vorjahre) zurückzelegt worden. Dabon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 327,884 326,884 327,884 326,884 326,884 326,884 327,884 326,884 327,884 32		0.657	<b>1861</b> .	1862.
auf fremben Bahnen . 1,558,291	1) Personenwagen	1.14.1	Achfenkilometer.	Adhsenfilometer.
Total 7,608,038 7,958,728  2) Güterwagen auf der Nordostbahn auf fremden Bahnen 10,784,976 11,796,701 auf fremden Bahnen 4,610,304 5,207,023 Total 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchlausen: auf der eigenen Bahn auf fremden Bahnen 6,168,595 6,957,636  In Durchschnitt wurden zufückgelegt: 1. Bon einem Personenwagen Kilom. 14,846 Kilom. 15,913 2. "Güterwagen 12,600 13,942 3. "einer Personenwagenachse "19,508 19,411 4. "Güterwagenachse "13,669 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unsern Bahnnese im Ganze 8,174,550 Achsentilometer (gegen 7,644,741 im Borzahre) zurückgelegt worden. Dabon fallen 1. auf Personenwagen 1,212,965 Achsentilometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 " Busammen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostdahn einen Weg zurück, welch 327,884 Uchsentilometern gleichtömmt. Der Verbrauch an Schmierm aterial für die Personen- und Güterwagen betrug: 1. 1862. Del und seste Schmiere 15,935, 86 per Achsentilometer Cete. O,022 (Ets. 0,029)	auf der Nordostbahn .	javo čast st <del>i</del> je	6,049,747	6,208,115
2) Güterwagen auf ber Nordosstahn auf fremben Bahnen  10,784,976 11,796,701 auf fremben Bahnen  50tal 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchlaufen: auf ber eigenen Bahn auf fremben Bahnen  6,168,595 6,957,636  3usammen 23,003,318 24,962,452  I Bon einem Personenwagen Rison 14,846 Rison 15,913 2. "Güterwagen 12,600 "13,942 3. "einer Personenwagenachse "19,508 "19,411 4. "Güterwagenachse "13,469 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnetze im Ganze 8,174,550 Achsentisometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Dabon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsentisometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 Busammen 8,174,550  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Uchsentisometerun gleichkömunt. Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Bersonen= und Güterwagen betrug: 1862. Del und seste Schmiere 18 19,136 It 18,353 mit einem Kostenauswand von 8 T. 10,340 98 Fr. 9,855 86 per Uchsentissoneter	auf fremden Bahnen .		1,558,291	1,750,613 and high
auf ber Nordostbahn 10,784,976 111,796,701 auf fremden Bahnen 4,610,304 5,207,023  Total 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchlaufen: auf ber eigenen Bahn 16,834,723 18,004,816 auf fremden Bahnen 6,468,595 6,957,636  Zusammen 23,003,318 24,962,452  I Bon einem Personenwagen Rison 14,846 Kilom. 15,913 2. " Güterwagen 12,600 " 13,942 3. " einer Personenwagenachse " 19,508 " 19,411 4. " Güterwagenachse " 13,469 " 14,916  Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnehe im Ganze 8,174,550 Achsentilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Dabon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsentilometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 " Busammen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsentilometerungleichtsmut. Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Versonen= und Güterwagen betrug: 1861. 1862. 11863.  Mit einem Kostenauswand von 8t. 10,340 98 Fr. 9,855. 86 per Achsentswand von Gie. O.022	1001	Total	7,608,038	7,958,728
auf fremden Bahnen Total	2) Güterwagen			
Sotal 15,395,280 17,003,724  Sämmtliche Wagen haben demnach durchlausen:  auf der eigenen Bahn  auf fremben Bahnen  6,683,795 6,957,636  3usammen 23,003,318 24,962,452  Im Durchschnitt wurden zurückgelegt:  1. Bon einem Personenwagen  8,100m. 14,846 Rilom. 15,913  2. " Güterwagen  12,600 " 13,942  3. " einer Personenwagenachste " 19,508 " 19,411  4. " Güterwagenachste " 13,469 " 14,916  Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnetze im Ganze  8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen  1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585 "  Die schrauch an Schnpostwag en legten auf der Nordontbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsenkilometerun gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personen- und Güterwagen betrug:  1862.  1862.  1863.  Del und seste Schmiere  15,336 St. 19,336 St. 18,353  mit einem Kostenauswand von St. 10,340, 98  Fr. 9,855, 86  per Uchsenkilometer  Cts. 0,022	auf der Nordostbahn .	•	10,784,976	
Sämmtliche Wagen haben demnach durchlaufen:  auf der eigenen Bahnen  auf fremden Bahnen  6,168,595  3usammen  3usammen  6,168,595  3usammen  3usammen  16,834,723  48,004,816  6,957,636  24,962,452  Im Durchschnitt wurden zurückgelegt:  1. Bon einem Personenwagen  8,10m. 14,846  Rilom. 15,913  2. "Güterwagen  12,600  13,942  3. "einer Personenwagenachse  "19,508  "19,411  4. "Güterwagenachse  "13,469  "14,916  Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnege im Ganze  8,174,550 Achsentilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen  1. aus Personenwagen 1,121,965 Achsentilometer  2. aus Güterwagen  7,052,585  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsentilometerun gleichtömmut.  Der Berbrauch an Schmierm aterial für die Personen- und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1862.  1863.  Oel und seste Schmiere  11,0340  87. 9,855  88.  Per Achsentilometer  Cts. 0,022  Cts. 0,022				
auf ber eigenen Bahn auf fremden Bahnen . 6,168,595 30,003,318  Turchschmitt wurden zurückgelegt:  1. Bon einem Personenwagen 2. "Güterwagen . "12,600 "13,942 3. "einer Personenwagenachse "19,508 "19,411 4. "Güterwagenachse "13,469 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sim Guterwagen die "13,469 "14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sim werichtsjahre auf unserm Bahnnehe im Ganze 8,474,550 Achsentisometer (gegen 7,644,741 im Vorjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsentisometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 " Busammen 8,174,550 Die schweizerischen Bahnpostwag en legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsentisometeru gleichtömmut.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personens und Güterwagen betrug: 1862. 1862. 1863.  Del und seste Schmiere		1	15,395,280	17,003,724
auf fremben Bahnen 6,168,595		irdylaufen:		
Im Durchschnitt wurden zutückgelegt:  1. Bon einem Personenwagen . Kilom. 14,846 . Kilom. 15,913  2. " Güterwagen . " 12,600 " 13,942  3. " einer Personenwagenachse . " 19,508 " 19,411  4. " Güterwagenachse . " 13,469 " 14,916  Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnneze im Ganze  8,174,550 Achsentilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen  1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsentilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585 "  Busammen 8,174,550 "  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Rordostbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsentilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiere aterial für die Personen- und Güterwagen betrug:  1862.  1863.  mit einem Kostenauswand von . Fr. 10,340, 98  per Achsentilometer . Ges. 0,022  Ets. 0,029	• • •			
In Durchschnitt wurden zurückgelegt:  1. Bon einem Personenwagen . Kilom. 14,846 Kilom. 15,913  2. " " Güterwagen . " 12,600 " 13,942  3. " einer Personenwagenachse . " 19,508 " 19,411  4. " " Güterwagenachse . " 13,469 " 14,916  Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnneze im Ganze  8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen  1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585 "  Busammen 8,174,550 "  Die schweizerischen Bahnposkwagen legten auf der Nordoskbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsenkilometeru gleickkömmut.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personen= und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1863.  mit einem Kostenauswand von . Fr. 10,340 98 Fr. 9,855. 86  per Achsenkilometer . Gis. 0,022				The state of the s
1. Bon einem Personenwagen . Kilom. 14,846 Kilom. 15,913 2. " Güterwagen . " 12,600 " 13,942 3. " einer Personenwagenachse . " 19,508 " 19,411 4. " " Güterwagenachse . " 13,469 " 14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnetze im Ganze 8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Dabon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 " Busammen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahnpostwag en legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmut.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personen= und Güterwagen betrug: 1861. 1862. 1862. 1863.  per Achsenkilometer				46
2. " Güterwagen . " 12,600 " 13,942 3. " einer Personenwagenachse . " 19,508 " 19,411 4. " " Güterwagenachse . " 13,469 " 14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnehe im Ganze 8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 " Zusammen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkönnut.  Der Verbrauch an Schmiermaterial für die Versonen= und Güterwagen betrug:  1861. 1862.  1862.  1863. per Achsenkilometer		0		
3. "einer Personenwagenachse. " 19,508 " 19,411 4. " " Güterwagenachse. " 13,469 " 14,916 Bon Wagen fremder Bahnen sind im Berichtsjahre auf unserm Bahnnetze im Ganze 8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Vorjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen 1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer 2. auf Güterwagen 7,052,585 Busammen 8,174,550 Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personens und Güterwagen betrug:  1861. 1862. 1863. pet und sesse Schmiere  3. 1863.  The 19,136 St. 18,353 The 19,136 St. 19,340. 98 The 10,340. 98			ACTUAL TO THE STATE OF	95.115 O UNITE
2. auf Güterwagen 7,052,585  Die schweizerischen Bahn postwagen legten auf ber Nordostbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Verbrauch an Schmiere	2. " " Güterwagen .		" 12,600	,, 13,942
2. auf Güterwagen 7,052,585  Die schweizerischen Bahn postwagen legten auf ber Nordostbahn einen Weg zurück, welch  327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Verbrauch an Schmiere	3. " einer Personenwagen	ichse.	,, 19,508	, 19,411
8,174,550 Achsenkilometer (gegen 7,644,741 im Borjahre) zurückgelegt worden. Davon fallen  1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585  Busammen 8,174,550  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Personen= und Güterwagen betrug:  1862.  15 19,136  Wit einem Kostenauswand von	4. " Güterwagenachs	e .	,, 13,469	" 14,916
1. auf Personenwagen 1,121,965 Achsenkilometer  2. auf Güterwagen 7,052,585  Busammen 8,174,550  Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Verbtauch an Schmiermaterial für die Personen= und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1862.  1863.  per Achsenkilometer  Cts. 0,032	Bon Wagen frember Bahn	en find in	ı Beridytsjahre au	f unferm Bahnnege im Gange
2. auf Güterwagen 7,052,585 " Busammen 8,174,550 " Die schweizerischen Bahnpostwag en legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Bersonen= und Güterwagen betrug:  1862.  1862.  1862.  1863.  Pel und seste Schmiere	8,174,550 Adhfenkilometer (gegen 7,644	1,741 im <b>L</b>	sorjahre) zurückgele	gt worden. Davon fallen
Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurück, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Bersonens und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1862.  1863.  Tr. 10,340. 98  Fr. 9,855. 86  per Achsenkilometer.  Cts. 0,039	milgnup sie dauß zu   1. auf Pers	onenwagen	1,121,965 Adyfenti	ometer wall bid not town land
Die schweizerischen Bahnpostwagen legten auf der Nordostbahn einen Weg zurud, welch 327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Verbrauch an Schmiermaterial für die Personen= und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  1863.  pel und seste Schmiere  Tr. 10,340. 98  per Achsenkilometer  Cts. 0,039	nichtelt es fannial as 112. auf Güte	erwagen 11/1	7,052,585 , , ,	area legica i est jarrateaforia valla
327,884 Achsenkilometern gleichkömmt.  Der Berbrauch an Schmiermaterial für die Bersonens und Güterwagen betrug:  1861.  1862.  18 19,136  18 19,136  18 19,136  18 19,353  18 19,436  18 19,436  18 19,436  18 19,855.  18 20,039	શુક્રિક મામાં માર્ગ જ જો છે. જે તામાં જો જો છે છે જે	usammen !!!	8,174,550 ,,	rete beter comment of all ne hand
Der Verbrauch an Schmiermaterial für die Bersonens und Güterwagen betrug:  1862.  1862.  1862.  1863				
Del und feste Schmiere	ma a binara a contrata de la contrata del contrata del contrata de la contrata del la contrata de la contrata del la contrata de la contrata			
Del und feste Schmiere	Der Berbrauch an Schmiermat	erial für	die Personen= und	Güterwagen betrug: male blate
Del und feste Schmiere	engen ibrigerreitig 3im Bangen begieber		1861.	naise of military and a second second
per Achsenkilometer	Del und feste Schmiere	ាលអ្នក ទ	15 19,136	lak to the renormal pr. 18,393
neig per Achsenkilometer	mit einem Kostenaufwand von .	i. India	Fr. 10,340. 9	36 . Con Prince Determine Prons
	per Achsenkilometer	เหมียนสุ ค.	Cts. 0,012	mate (1.18 mir obe 1.16th. 0,039 (8)

Wie sehr die Ersparniß an Schmiermaterial in Folge besserer Einrichtungen und zweichnäßigerer Behandlung von Jahr zu Jahr in Zunahme begriffen ist, geht aus folgender Zusammenstellung hervor: Es wurden mit 1 16 Schmiere zurückgelegt:

					Erfpari	niß	gegen 1858 :
im	Jahre	1858	Achsenkilometer	702	t and all m	12	
11	"	1859	"	972		28	0/0: 11:00 100
, ., <b>.,</b>	i	1860	ndrod <b>v</b> dator.	1,042	e in the p	33	%
× > 11	,,,	1861	11/	1,290		46	%
" "	,,	1862	Landing the on	1,448		50	0/0 1. 10

Für ben Unterhalt und die Reparaturen ber Wagen wurden, nach Abzug ber Werkstätte-Provifionszuschläge, verausgabt:

	1861.	1862.
im Gangen	Frfn. 157,359. 30	Frfn. 174,666. 98
per Adsfenfil	om. " — . 00,64	$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$

Die nennenswertheften Reparaturen bestanden in der Auswechslung von Rabbandagen und in der Erneuerung einer ziemlich großen Anzahl von Sigen.

Berkftatte. Das Ergebnif ber Berkftatte-Rechnung ftellt fich beraus, wie folgt:

	(d)	1861.			1862.		
Einnahmen	Frkn.	1,040,778.	92	Frkn.	1,175,414.	24	
Ausgaben	"	952,818.	77	170-190	1,062,585.	52	
Netto=Ertrag	Frfn.	87,960.	15	Frfn.	112,828.	72	

Fur das auf die Werkstätte und ihre Einrichtung verwendete Kapital wurde fich hiernach ein Binsenerträgniß von 13,3 % ergeben, wobei indessen auf eine Werthabschreibung nicht Rucksicht genommen ift.

Meben ben zahlreichen kleinern Reparaturen bestanden die Sauptarbeiten der Werkstätte in der Ansbringung des englischen Bufferspstems an 120 Güterwagen, serner in der Anfertigung einer erheblichen Bahl neuer Drehscheiben, Weichen, Signal-Worrichtungen, Blechbrücken u. s. w. Auch die gänzliche neue Ausstattung des Dampsbootes "Stadt Schaffhausen" fand, abgesehen von der Lieferung der Maschine nebst Kessel, durch die Werkstätte Statt. Um Schlusse des Berichtsjahres waren in der Werkstätte 229 Arbeiter (26 mehr als im Vorjahr) beschäftigt.

V. "Bahn-Telegraphie." Die Ausgaben für die Bedienung des Bahntelegraphen betrugen im Berichtsjahre Frkn. 9,749. 30, somit Frkn. 999. 83 weniger als im Jahre 1861. In der Zahl der Telegraphen-Stationen und deren Apparate sind keine Beränderungen eingetreten. Im Ganzen bestehen 18 solcher Stationen mit 24 Apparaten nach Morse's System. Auch die Zahl der mit der Bedienung des Telegraphen betrauten Beamten (39) blieb unverändert. Es wurden 20,400 Bahndienst-Depeschen (3,214 weniger als im Borjahre) befördert; überdieß vermittelte der Bahntelegraph die regelmäßigen Anzeigen über Abgang und Ankunft der Bahnzüge.

gegangenen Jahre einer Minderausgabe von Frfn. 12,492. 38 begegnen, schließt unter Anderm bie an ben Bund entrichtete Konzessionsgebuhr für das Jahr 1861 mit Frfn. 18,500 in sich.

Die "Totalausgaben für ben Bahnbetrieb" betrugen Frin. 2,287,398. 48, b. h. Frin. 114,570 36 Cts. mehr als im vorausgegangenen Jahre. Es fallen bavon

						1861.			1862.
auf	einen	Tag			Frfn.	5,952.	95	Frfn.	6,266. 84
"	"	Kilometer Bahnlänge ,		•	"	12,206.	89	"	12,850. 55
"	11	Tag und einen Rilometer	•		"	33.	44	"	35. 20
"		Lokomotiv=Kilometer	-147		"	2.	43	<b>"</b>	2. 44
"	"	Wagenachsen=Rilometer			"	<u></u>	08,03	,	$08_{60}$

Betriebs-Bersonal. Um Schluffe bes Berichtsjahres bestand bas Personal aus folgenden Beamten und Angestellten:

L. Allgemeine Berwaltung.	III. Expeditionedienft.
Abjunften der Direktion 2	Bahnhof=Borftande und beren Gehülfen 11
Betriebs-Chef	Ginnehmer, Gepaderpedienten und Ge-
Revifor nebft Gehülfen 4	hülfen 23
Chef der Betriebs=Kontrole 1	Güterexpedienten, Güterschaffner, Ge=
Bureau des Betriebs=Chefs und Wagen=	hülfen und Frachtbezüger 80
and a Kontrole	Portiers, Abwärte und Nachtwächter 29
Kontroleure und Kontrole=Gehülfen . 22	Stationseinnehmer und Gehülfen . 33
Billetdrucker und Abwart 2	Telegraphisten und Gehülfen 5
Maschinenmeister, Abjunkt und Zeichner 3	Bagenmeister und Gehülfe 2
Werkstätte=Buchhalter und Gehülfen . 5	Wagenkontroleure 5
Werkführer	Wagenauffeher und Wagenwärter . 43
Material = und Magazinverwalter und	Gepäckträger
girand Gehülfen id . mene. and dan ber . Mach. 5	Arbeiter für Güterverladung 261
Magazindiener und Abwart	in to a sequely making the usuages a <b>507</b>
sidadin lgifske mond (1)-16 y, 100 verse 788	િ કર્યા ત્રારા જાતાં જ કે જોવા કરે કે કે કે કરે ત્રા ત્રા ત્રાપ્તિના ફ્રમ્યું
II. Bahnunterhaltung.	IV. Fahrdienst.
Bahningenieur 1	TV. Ouhtvienft.
Bureau bes Bahningenieurs 8	Lokomotivführer und Beiger 56
Ober=Bahnauffeher und Bahn=Auffeher 10	Bugführer und Kondukteure 66
Bahnwärter 257	Lokomotivpuger und Wagenwäscher . 35
276	- 0.1

Es belief fich bemnach die Gefammtzahl der Beamten und Angestellten (ausschließlich der Wertftätte-Arbeiter) auf 998. Auf einen Kilometer Bahnlänge kommen 5,60 Angestellte (gegenüber 5,47 im Jahre 1861).

Uffekurang. Im Berichtsjahre hatten wir nachstehende Beträge verfichert:

1.	Für	Gebäude Frfn.	2,696,250
2.	<i>,,</i>	Transportmaterial (Lokomotiven und Wagen) "	4,196,866
3.	<b>n</b> <sub>i+1</sub>	Brennmaterial und Magazinvorräthe "	553,280
4.	, ,,	Güter auf Lager	3,890,000
5.	"	Güter im Transport begriffen	1,500,000
6.	"	Mobiliar in den Verwaltunge= und Statione=	
Č.		gebäuden und Werkstätten	996,394

Total Frfn. 13,832,790

Ueberdieß sind die im Raufhause Burich befindlichen Guter mit einem Betrage von Frin. 1,000,000 in die Affeturang aufgenommen.

Unfälle. Leiber ift auch bas verfloffene Jahr nicht ohne einige Ungludsfälle vorübergegangen. Um 3. Juli Rachts wurde in ber Nahe von Wettingen auf offener Bahn eine Frauensperfon vom Bahnzuge überfahren; fie hatte, wie die obwaltenden Umftande ichliegen liegen, den Tod freiwillig gesucht. -Um 8. Auguft fiel ein Kondukteur im Tunnel bei Wipkingen vom Gepäckwagen auf bas Geleise, wurde bom Bahnzuge überfahren und ftarb balb barauf an ben Folgen ber babei erlittenen Berletungen. Seine Sinterlaffenen beziehen bie ftatutengemäße Unterftubung aus ber Unterftubungefaffe. - 2m 16. gleichen Monats gerieth auf ber Station Kemptthal ein Weichenwärter unter einen Wagen bes im Laufe begriffenen Bahnzuges. Er ftarb einige Zeit nachher im Spital. Seine Eltern erhielten eine angemeffene Unterftutung. - 3m Fernern verungludte am 12. Oftober im Guterbahnhofe Binterthur ein Beichenwärter, welcher von ber Lokomotive eines Bahnzuges erfaßt und getöbtet wurde. - Am 6. November gerieth in ber Rabe von Baben eine altere Frauensperfon, Die an Schwerhörigfeit und Rurgichtigkeit gelitten , unvorsichtiger Weife unter Die Lokomotive eines vorüberfahrenden Bahnguges und wurde von berfelben getobtet. - Endlich haben wir noch eines Tobesfalles zu erwähnen, welcher fich am 14. Dezember in ber Nahe bes Bipkinger Tunnels ereignete und einen ungefähr 15jahrigen Rnaben betraf, der fid, unter der geschloffenen Barriere durchichlupfend, auf einen heranfahrenden Bahnjug fturzte, fo daß die Unnahme, es habe berfelbe den Tod freiwillig gefucht, keinem Zweifel unterliegt.

# grandigte de Finang-Ergebniß, gelidb. Indumelate

		1861.								•					862.	and the second
	Fr.	5,615,696.	29						nahmen		in 10.1.1	11 () 11 29 •	Fr.	5,78	4,371.	03.
	,,	2,172,825.	12	5147			2	lué	gaben		• .	•	W	2,287	7,398.	48.
	"	3,442,871.	17		١.		R	e i n	ertrag		•		"	3,496	5,972.	55.
b	-	% 62,32.		R	eine	rtr	a g	in	Prozenten	der	Brutto	(Ein	nnah	me:	60,45.	and the second section

80.0

	1861.					15			1862.
Fr.	19,341.	97	Rei	nertrag	per	Bahnkilometer .		Fr.	19,645. 91.
"	9,432.	52		"	,,	Betriebstag		,,	9,580. 74.
"	52.	99		"	"	Tag und Bahnkilometer		"	53. 82.
"	3.	86		"	"	Lokomotiv=Rilometer		"	3. 73.
"	) <u></u>	14,06		"	"	Wagenachsen=Rilometer	,	,,,	<b>—.</b> 13, <sub>16</sub> .

In vorstehender Vergleichung ift der Saldo-Vortrag sowie der Ertrag des Dampiboot-Betriebs ganz unberudsichtigt geblieben und der Ertrag des Interessen-Conto's nur insoweit in Berechnung gezogen worben, als es die Interessen der ausgeliehenen Betriebsgelder betrifft.

#### 2. Dampfichifffahrts = Betrieb.

Die regelmäßigen täglichen Fahrten, welche unsere Dampsboote im Laufe bes Berichtsjahres aus= zuführen hatten, erstreckten sich wie in früheren Jahren auf die Routen Romanshorn-Friedrichshafen, Romanshorn-Lindau, Romanshorn-Rorfchach und auf die Rhein-Tour (zwischen Schaffhausen und ben Rhein- und Bodensee-Uferpläßen).

Die Rechnung über ben Dampfboot=Betrieb erzeigt in ihren Saupttiteln folgenbes Resultat:

## Einnahmen.

18	861.		3.1								18	<b>662</b> .	
Frfn. 129,392	©ts.	Prozente.	I.	Versonen=Tra	ınsport	m s					Frfn. 131,481	©ts.	Prozente 38,57
191,300	29	54,80	ш <b>II</b> .	Güter=	,,			. ,			183,630	54	53,8
7,495	07	2,15	III.	Vieh=	"				. 1		8,798	75	2,5
267	43	0,08	IV.	Equipagen=	,,						123	46	0,0
18,527	86	5,30	v.	Post=	,	, H D				1.0	14,603	28	4,28
2,124	73	0,60	VI.	Schlepp= u. ?	flößerlöh:	ne u	nd L	3erfd	ieder	tes	2,251	45	0,66
349,108	28	100	١		tal=Einna	ihme	n.	per.	1 17	Salar	340,889	30	100

#### Ausgaben.

18	61.	2	2 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	18	<b>62</b> .	, 1 1 1
Frfn.	Cts.	Prozente.		Frfn.	Cts.	Prozente
65,792	61	27,02	I. Löhnung u. Bekleidung des Dienstpersonals	69,772	34	27,85
1,530	28	0,63	II. Bureau=Bedurfniffe	2,060	58	0,82
117,766	08	48,37	III. Brennmaterial	118 141	64	47,16
5,164	41	2,12	IV. Schiffsspeise	5,511	53	2,20
28,319	43	11,63	V. Unterhalt und Reparaturen	25,616	81	10,22
23,134	02	9,50	VI. Safengebühren, Platfpefen u. brgl	27,185	75	10.86
1,785	03	0,73	VII. Miethzinse und Berschiedenes	2,245	34	0,89
243,491	86	100	Total=Ausgaben	250 533	99	100

#### finanz-Ergebniß.

1861.					*	1862.			
Frf. 349,108. 28		Gefammteinnahme			Frk.	340,889. 30			
" <b>24</b> 3,491. 86		Gefammtausgabe	•	, •	,,	250,533. 99			
Frf. 105,616. 42		Reinertrag			 Frt.	90.355. 31			

Das Netto-Refultat bes Dampfbootbetriebes steht somit um ben Betrag von Frk. 15,261. 11 hinter bemjenigen bes vorausgegangenen Jahres zurud. Das gunftige Ergebniß bes ersten Quartals bes laufenden Jahres berechtigt uns indessen zu ber hoffnung, daß obiger Aussall im gegenwärtigen Betriebsjahr mehr als gebeckt werbe.

Mit unfern Booten find im Bangen beforbert worden:

			1861.	1862.
			Anzahl	Unzahl
			25,690	24,063
			65,103	64,571
			90,793	88,634
			Bentner	Bentner
Getreibe	•		983,722	857,215
				Unzahl 25,690

Auf ben Beginn bes Berichtsjahres fand in Uebereinstimmung mit ben übrigen Bobenfee=Dampf= ichifffahrtsanstalten eine Gerabsetzung ber Taren fur Reisende statt. Daß bieselbe auf ben Ertrag best Reisenbenverkehrs keinen ungunstigen Ginfluß ausgeübt, geht aus ben unter ber Ginnahme=Rubrik I. "Personentransport" aufgeführten Bahlen hervor.

Bon fammtlichen Booten wurden im Gangen in 6,685 Zeitstunden 21,798 Schweizerstunden ober 104,630 Kilometer zurudgelegt; es beträgt demnach der durchschnittlich in einer Zeitstunde zurudgelegte Weg 15,63 Kilometer (gegenüber 15,49 im Borjahre).

Der Verbrauch an Brennmaterial belief sich auf 66,312 Aubitfuß Holz und 55,837 Zentner Steinkohlen mit einem Kostenauswand von Frk. 118,141. 64. Wird bas erwähnte Brennholzquantum in Steinkohlen reduzirt, so ergiebt sich ein Totalverbrauch von 61,595 Zentnern (gegenüber 56,655 Zentnern im Vorjahre) und ein Durchschnittsbetreffniß

- 1) für ben zurudgelegten Kilometer . . von 58,8 Pfund.
- 2) " die Zeitstunde . . . . . . " 921,3 "

Der Schmiermaterialverbrauch betrug 1,186 Pfund Del und 4,156 Pfund Talg, wofür im Ganzen Frf. 3,654. 77 verausgabt wurden. Es kommt somit auf einen zurückgelegten Kilometer 0,0510 Pfund (im Jahre 1861: 0,0528 Pfund).

Die Ausgaben für den Unterhalt und die Reparaturen der Schiffe betrugen, einschließlich ber Provisionszuschläge der Werkstätte, im Berichtsjahre Frkn. 25,616. 81 (gegenüber Frkn. 28,319. 43 im Jahre 1861).

Die burchschnittlichen Ausgaben für Materialverbrauch sowie für Reparaturen und Untershalt ber Schiffe betrugen .

	1) für Brennmaterial					1861.			1862.		
1) fü			Fahr=	Rilometer	Frk.	1.	22,91	Frk.	1.	12,91	
2) "	" Schmiermaterial		"	"	"	_	03,57	"		03,49	
3) "	Unterhalt und Reparaturen	"	"	"	"		$26_{,07}$	"	_	24,48	
	Totalausgaben	"	"	#	Frf.	2.	54	Frk.	2.	40.	

Endlich befinden wir uns in der Lage mittheilen zu können, daß das schon seit längerer Zeit vorbereitete gemeinschaftliche "Transportreglement für die Dampfschifffahrt auf dem Bodensee und Rhein" nebst Tarisen im Laufe des Berichtsjahres von fämmtlichen Anstalten angenommen und auf den 1. Januar des gegenwärtigen Jahres in Kraft gesetzt worden ift.

Die Berficherungefumme für die auf unfern Schiffen im Transporte befindlichen Guter blieb im Berichtsjahre unverändert (Frf. 150,000).

Auch ber Beftanb ber Dampfichiffe erlitt keinerlei Modifikation; es befinden fich, wie im vorausgegangenen Jahre, 6 Dampfboote (und 3 Schleppfchiffe) im Betrieb.

Der Berfonal = Beftand ber Dampfboot=Unftalt mar am Schluffe bes Berichtsjahres:

- 1 Dampfichifffahrts=Bermalter,
- 1 Buchhalter,
- 1 Sefretar,
- 4 Gehülfen (wovon 1 in Schaffhaufen),
- 1 Bureaudiener,
- 4 Rapitaine resp. Schiffsführer,
- 6 Steuermanner und Schleppfchiffsführer.
- 5 Mafdiniften,
- 10 Seizer,
- 19 Matrofen,

Bufammen 52 Angeftellte, 4 mehr als im Borjahre.

#### Unterftützungs: und Rrankenkaffe.

1. Unter ft üşung & = Kaffe. Der Abschluß ber Jahred-Rechnung pro 1862 erzeigte an "Einnahmen" ben Betrag von Fr. 157,293. 79 (worunter Fr. 127,544. 48 Salbo vom Jahre 1861,
Fr. 20,838. 23 obligatorische Beiträge der Angestellten u. s. w.), an "Ausgaben" die Summe von Fr. 5,134.7
und baher einen Salbo auf neue Rechnung im Betrage von Fr. 152,159. 72. Unter ben Ausgaben heben wir hervor: Fr. 1,125. 8 Nückvergütung ber statutengemäßen Beiträge an ausgetretene Angestellte, Fr. 910. 47 Berpstegungs= und Beerdigungskosten für beschäbigte und verunglückte Angestellte,
Fr. 1,151. 26 freiwillige Aversal=Beiträge an solche Sinterlassene von Angestellten, welche nach Maßgabe ber Statuten zu keinen Bezügen berechtigt wären, Fr. 1,772. 91 statutengemäße Jahres=Beiträge an die Sinterlassenen von verunglückten Angestellten u. s. v. Im Durchschnitt waren während bes Berrichtssiahres 748 Beamte und Angestellte Mitglieder der Unterstüßungs-Kasse.

2. Kranken-Raffe. Der Aktiv-Salbo biefer Kaffe, welcher alle im Taglohn angestellten Arbeiter u. f. w. angehören, erzeigte am Schlusse bes Berichtsjahres einen Betrag von Fr. 13,465. 99 (gegenüber Fr. 9,016. 29 im Jahre 1861). Aus ber Krankenkasse wurden im verstoffenen Jahre Fr. 6,721. 50 bezahlt und es betrug die durchschnittliche Zahl ber Mitglieder derselben 556.

# V. Bahnban.

Im Laufe des Berichtsjahres ift auf den Bahnstrecken Turgi = Aarau und Effretikon = Winter = thur daß zweite Geleise gelegt worden. In Folge dessen ift dasselbe mit Ausnahme der Linie Turgi=Mitte Rhein (Waldshut) nun überall angebracht, wo der Unterbau der Nordostbahn ein zwei= spuriger ist.

Der Bahnhof Burich ift mahrend Des Berichtsjahres wieder um einen erheblichen Schritt feiner Bollendung entgegengeführt worden. Die Wege, welche bisher über ben Bahnhof führten, fonnten aufgehoben werben, nachbem andere Kommunifationen, welche diefelben zu erfeten beftimmt find, bergeftellt und ber öffentlichen Benutung anheim gegeben worden waren. Die Planie bes Guterbahnhofes ift nunmehr, abgefeben von einer fleinen Abtheilung beffelben, ganglich bewerkftelligt. Die Geleifeanlage bes Guterbahnhofes fann, wie fie im Laufe bes Berichtsjahres vervollftanbigt worden ift, als faft ganglid vollendet angefeben werden. Befondere Erwähnung verdienen 9 Drebiceiben, welche gur Ermöglichung ober Erleichterung bes Ueberganges von ben einen Geleifen auf die andern angebracht worben find. Gemäß ber Saupteintheilung, welche wir bem Bahnhofe Burich zu geben beichloffen haben und über die unfer legtjährige Gefchäftebericht Auskunft ertheilt, ift ber Gutericuppen, welcher fich bisanbin auf bem innern Babnhofe, ber in Bufunft ausschlieflich fur ben Bersonenverkehr bestimmt sein foll, befand, in den Güterbahnhof verfeht worden. In dem lettern wurde außerdem ein neuer Guterschuppen erbaut und eine offene Laberampe mit fteinerner Ginfaffung errichtet. Endlich murbe eine beträchtliche Abtheilung bes Nieberlagsbaufes, welches, falls bas Bedurfniß es erheischt, ber gangen öftlichen Seite bes Güterbahnhofes entlang erstellt werden foll, mahrend bes Berichtsjahres unter Dach gebracht. Der Kellerraum, bas Erdgefchog, bas erfte und bas zweite Stockwerk berfelben haben einen Alächenraum von je ca. 35,000 [7]'. Ift in Kolge aller Diefer Bauten ber Guterbahnhof feiner Bollenbung nahe gebracht worden, fo war es hinwieder nicht möglich, im Laufe bes Berichtsjahres mit ber Ausführung bes Verwaltungs = und Aufnahmsgebäudes in bem Berfonenbahnhofe zu beginnen. Deshalb wurde aber nichts vernachlässigt, was eine möglichft gludliche Löfung bes Problemes, welchem burch biefes Bauwert ein Benuge gethan werden foll, herbeizuführen geeignet ift.

Auf bem Bahnhofe Romanshorn mußten für unsere Agentur, für die Güterexpedition unserer Dampfschiffsverwaltung und für die Eidgenössische Zollverwaltung weitere Büreaulokale hergestellt werden und ebenso stellte sich eine Berlängerung des einen Güterschuppens als eine Nothwendigkeit heraus. Gleichzeitig mit der Ausführung der letztern Baute wurde auch die durch dieselbe bedingte etwelche Beränderung der Geleiseanlagen und Anbringung einiger Drehscheiben bewerkstelligt.